

02-1-173 ***Frauen im Hamburger Kulturleben*** : Elsbeth Weichmann, Gertrud Bing, Anita Rée, Lavinia Schulz, Annemarie Marks-Rocke, Eliza Hansen / hrsg. von der Elsbeth-Weichmann-Gesellschaft e.V. - Hamburg : Christians, 2002. - 119 S. : Ill. ; 22 cm + 1 CD. - ISBN 3-7672-1403-2 : EUR 16.00

[6831]

Keine Biographien im strengen Sinne, sondern biographische Skizzen über sechs Frauen aus dem Hamburger Kulturleben des 20. Jahrhunderts: Elsbeth Weichmann (1900 – 1988), Kulturpolitikerin und Frau des Hamburger Ersten Bürgermeisters (von 1965 – 1971) Herbert Weichmann, die „Literatur- und Kulturwissenschaftlerin“, nicht zuletzt aber auch Bibliothekarin (nämlich an der Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg) Gertrud Bing (1892 – 1964), die Mitbegründerin der Hamburgischen Sezession (1919) und Malerin der „Neuen Sachlichkeit“ Anita Rée (1885 – 1933), die expressionistische Choreographin und Tänzerin Lavinia Schulz (1896 – 1924), die ihren Mann und sich selbst aus materieller Not erschloß, die noch lebende Schauspielerin und Theaterpädagogin Annemarie Marks-Rocke (geb. 1901) sowie die Pianistin und Cembalistin Eliza Hansen (1909 – 2001); eine CD mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen (Cembalowerke von J. S. Bach) liegt dem Band bei. Der Beitrag über die letztere besteht fast zur Gänze aus einem Interview und spart sich bibliographische Angaben, was auch auf den vorhergehenden Beitrag zutrifft. Die anderen schließen mit kurzen Literaturangaben, alle sind illustriert. Von vier möglichen Kandidatinnen hat allein die Malerin Anita Rée einen Kurzartikel in der ***Deutschen biographischen Enzyklopädie*** bekommen.

Klaus Schreiber